



Phomopsis asparagi

Phomopsis asparagi (Stem Blight) ist vor allem in China eine besonders gefürchtete Pilzkrankung. In manchen Regionen weist der Befall einen solch großen Umfang auf, dass der Spargelanbau unter Druck gerät. Der Pilz offenbart sich meist auf jungen, 7 - 14 Tage alten Trieben. Der Befall wird oft zuerst auf den jungen Trieben knapp über der Erdoberfläche gefunden. Er äußert sich in einem ovalen, bleichen Fleck mit einem wässrigen Rand. In einem späteren Stadium wird der Fleck dunkelbraun, die Ränder werden schärfer. Im Fleck entstehen schwarze Punkte, die Pyknidien. Wenn der Fleck die gesamte Stange umfasst, stirbt sie ab. Der Pilz überwintert auf Laubresten auf und im Boden. Die Sporen können durch hochspritzendes Wasser oder mechanische Bearbeitung auf die Stangen gelangen. Vom Befall bis zum Ausstoß neuer Sporen dauert es unter für den Pilz

günstigen Bedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) oft nur 14 Tage. Die schwarzen Sporenträger in den Flecken auf den Stangenteilen können dann bis zu 40 Tage lang Sporen erzeugen. Der kurze Zyklus und die lange Periode des Sporenausstoßes können eine sehr schnelle Ausbreitung des Befalls zur Folge haben. Unter günstigen Bedingungen kann sich ein Zyklus in einem Jahr 10 Mal wiederholen. Die Anpflanzung auf Parzellen, auf denen Phomopsis in der Vergangenheit vorkam, ist nicht empfehlenswert. Auch Samen, die von befallenen Pflanzen stammen, sind potenzielle Infektionsquellen. Das Verbrennen oder Entfernen des befallenen abgestorbenen Laubs kann eine Überwinterung des Pilzes stark reduzieren. Gijnlim, Grolim, Thielim und Backlim sind Sorten, die nur mäßig anfällig für diesen Pilz sind.

Phomopsis asparagi

Wenn der Ertrag zählt: Grolim

Sorgen Sie für einen guten Start

Wenn der Ertrag zählt: Grolim

Die Sorte Grolim hat nach ihrer Einführung in kurzer Zeit eine besonders starke Position im Anbau von weißem Spargel erworben. Sie führt gemeinsam mit Gijnlim die Rangliste der in Europa am häufigsten angebauten Sorten an. Grolim wird vor allem für ihr hohes Stangengewicht und den zuverlässigen Ertrag geschätzt. Das hohe Stangengewicht von Grolim wird mit zunehmendem Alter der Anlage auch nicht weniger. Durch diese Eigenschaft ist Grolim besonders gut für Parzellen geeignet, auf denen die Stangendicke problematisch sein kann, zum Beispiel auf sehr leichten Sandböden oder Parzellen, auf denen in der

Vergangenheit bereits Spargel angebaut wurde. Eigene Versuche haben ergeben, dass Grolim auch bei Pflanzdichten von 6 - 8 Pflanzen pro Meter noch ausgezeichnet produziert und dass bei ansteigender Pflanzdichte die Dickensortierung einheitlicher wird. Grolim wird vor allem in Betrieben geschätzt, die eine Senkung der Arbeitskosten durch Steigerung der Ernteleistung anstreben. Die Laubeigenschaften von Grolim sind besonders gut. Das Laub hat einen guten Widerstand gegen Blattkrankheiten und ist kaum anfällig für Lager. Deshalb ist diese Sorte auch im biologischen Spargelanbau beliebt.

Limseeds®
the asparagus breeding company

.....
Limseeds® BV

P.O. Box 6219, 5960 AE Horst, The Netherlands
T +31 (0)77 - 397 99 00, F +31 (0)77 - 397 99 09
info@limseeds.com, www.limseeds.com



>> Fortsetzung der vorigen Seite.

Der optimale Ertrag wird mit Grolim auf leichteren, gut entwässerten Sandböden erzielt. Die optimale Pflanzdichte beträgt 5 - 6 Pflanzen je laufenden Meter. Ist der Boden wüchsiger, können Sie eine höhere Pflanzdichte wählen. In Doppelreihensystemen wurden gute Erfahrungen mit Pflanzdichten von 8 - 10 Pflanzen je laufenden Meter gemacht.

Sorgen Sie für einen guten Start

Die Anlage einer Spargelkultur erfordert große Sorgfalt und Genauigkeit, schließlich tätigen Sie eine hohe Investition und hoffen auf gute Erträge über viele Jahre hinweg. Bedenken Sie auch, dass Ihnen Nachlässigkeit beim Anbau oft nicht einmal viel Geld bringt, sondern im Nachhinein auch noch dafür sorgen kann, dass Ihre jährlichen Erträge um hunderte Euro pro Hektar sinken.

Einer der ersten wichtigen Schritte ist die Standortwahl. Achten Sie dabei vor allem auf den höchsten Grundwasserstand und die Möglichkeiten der Beregnung. Der Grundwasserstand sollte am besten nicht über 1 Meter unter der Erdoberfläche liegen. Ein höherer Grundwasserstand bedeutet, dass die bewurzeltbare Tiefe abnimmt. Die Folge ist ein niedrigeres Ertragspotenzial. Die Standortwahl muss auch immer mit der Entnahme einer Bodenprobe einhergehen. Bemühen Sie sich, eine Probe aus jener Tiefe zu nehmen, die sich für Bewurzelung eignet oder dafür geeignet gemacht werden kann. Führen Sie auf Grundlage dieser Probe eine Düngung durch und achten Sie dabei besonders auf den Säuregrad des Bodens. Spargel ist dankbar für einen hohen pH-Wert. Treffen Sie mit Ihrem Pflanzzüchter klare Vereinbarungen über die Anzahl der Pflanzen, die Sorte und die Sortierung. Gespräche über A- und B-Pflanzen besagen nicht alles, sprechen Sie am besten über die Anzahl der Pflanzen pro 10 kg oder über ein durchschnittliches Pflanzengewicht mit einer Untergrenze. Vorzugsweise werden Pflanzen mit einem Gewicht zwischen 70 und 120 Gramm gewählt. Schwere

Pflanzen sind nicht per definitionem besser. Wichtig ist, dass die Pflanzen gesund sind und frisch geliefert werden.

Sobald die Pflanzen in Ihrem Betrieb ankommen, sollten Sie sie am besten sofort kontrollieren. Achten Sie dabei nicht nur auf die gelieferte Pflanzenmenge, sondern auch auf die Qualität der Pflanzen.

Vergewissern Sie sich, dass die Knospen der Pflanzen hart sind und die Wurzeln keine Pilze aufweisen und nicht stark eingetrocknet sind. Reklamieren Sie sofort, wenn Sie Mängel feststellen. Nach dem Auspflanzen und Austreiben ist es viel schwerer, den Pflanzzüchter zur Verantwortung zu ziehen.

Wenn Sie die Pflanzen nicht sofort nach der Ankunft auspflanzen können, ist das kein Problem, sofern sie trocken, kühl und windgeschützt gelagert werden. Unter diesen Bedingungen lassen sich die Pflanzen leicht 7 - 10 Tage aufbewahren. Ist es zum Beispiel aufgrund des Wetters notwendig, dass Sie das Auspflanzen länger aufschieben müssen, sollten Sie die Pflanzen am besten in einem Kühlraum bei einer Temperatur zwischen 2 und 5 Grad aufbewahren. So beugen Sie einer eventuellen Gärung in der Partie und einer starken Keimung der Stangenteile vor. Bei langer Lagerung in einem Kühlraum (mehrere Wochen) kann Austrocknung drohen. Sie können dies teilweise vermeiden, indem Sie den Boden des Kühlraums regelmäßig nass machen. Tauchen Sie diese Pflanzen jedoch vor dem Auspflanzen immer in Wasser, zu dem Sie ein Mittel zur Vorbeugung von Fusarium fügen. Diese präventive Behandlung ist

übrigens immer empfehlenswert. Erzwingen Sie keinerlei Bodenbearbeitung, sondern warten Sie geduldig auf die richtigen Boden- und Witterungsbedingungen.

Wenn die Pflanzen richtig gelagert werden, ist der Schaden niemals so groß wie bei einer Entwicklungsverzögerung z. B. durch Auspflanzen unter nassen Bedingungen. Bedecken Sie das Pflanzmaterial nach dem Auspflanzen mit genug, aber nicht mehr als ca. 5-10 cm Erde. Sie erschweren einen raschen Auflauf und die Jugendentwicklung, wenn Sie viel Erde auf das Pflanzmaterial legen.

Das mechanische Schließen der Pflanzrinne während des Anbaus ist auch gleichzeitig eine Unkrautbekämpfung, gehen Sie mit der Erde also sparsam um und schließen Sie die Pflanzrinne in 2 - 3 Bearbeitungen. Anschließend kann eine chemische Unkrautbekämpfung ausgeführt werden, oder Sie setzen die mechanische Unkrautbekämpfung fort.

Impressum

Limseeds BV

P.O. Box 6219, 5960 AE Horst, Niederlande
T +31 (0)77 - 397 99 00, F +31 (0)77 - 397 99 09
info@limseeds.com, www.limseeds.com

Informationen über die von uns entwickelten Sorten Avalim, Backlim, Gijnlim, Grolim, Herkolim, Thielim, Vegalim und Vitalim erhalten Sie bei unseren Sortenspezialisten. Sie erreichen diese unter obiger Telefon- und Faxnummer oder unter der angegebenen E-Mail-Adresse.

Für alle Angebote von Limseeds B.V. und alle von Limseeds B.V. abgeschlossenen Verträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei der Industrie- und Handelskammer für Limburg-Nord in Venlo hinterlegt sind. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können unter http://www.limseeds.com/download/ALV_DE.pdf heruntergeladen werden.

Design: Pit Reclame
Druck: Clabbers drukkerij
Fotos: Marieta Vlemmix Fotografie und Limseeds

